

# Ambulantes Zentrum Augsburg (AZA)

Die aktuelle Wartezeit finden Sie unter [meine-rehabilitation.de](http://meine-rehabilitation.de)

(Hinweis: Auch bei „roter Ampel“ bitte direkt mit der Einrichtung Kontakt aufnehmen)

<b>Zulassung gemäß §35 BTMG</b>	ja
<b>Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Plätze ganztägig ambulant</li> <li>• Substitution möglich</li> </ul>
<b>Kontraindikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Psychose</li> <li>• Akute Suizidalität</li> <li>• Unzureichende Sprachkenntnisse</li> <li>• Reine stoffungebundene Sucht (z.B. Glücksspiel ohne Substanzabhängigkeit)</li> </ul>
<b>Therapiedauer</b>	<p><b>Ganztägig ambulant:</b> 12 – 14 Wochen (Alkohol-/Medikamentenabh.) 18 – 20 Wochen (Drogenabhängigkeit)</p> <p><b>Ambulant berufsbegleitende Reha</b> (Medikamente/Alkohol): ca. 6 – 12 Monate (40-80 Einheiten)</p> <p><b>Nachsorge:</b> 6 Monate</p> <p><b>Kombitherapie möglich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationär → ganztägig ambulant <u>oder</u></li> <li>• Ganztägig ambulant → berufsbegleitend ambulant</li> </ul>
<b>Aufnahmevoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorherige Kontaktaufnahme durch Interessenten ist gewünscht, bitte im Vorfeld Sozialbericht zusenden</li> <li>• Gültige Kostenzusage</li> <li>• Abgeschlossene körperliche Entgiftung</li> <li>• Rehabilitationsfähigkeit (kognitiv und körperlich)</li> <li>• Stabile Substitutdosis, ggf. Beigebrauchsentgiftung</li> <li>• Fester Wohnsitz</li> <li>• Fahrtzeit zur Einrichtung maximal ca. 1 Stunde</li> <li>• Bitte vor Aufnahme Übergangsgeld beantragen</li> <li>• Vollendetes 18.Lj.</li> </ul>
<b>Möglich sind</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paartherapie nach vorheriger Absprache, bitte Kontaktaufnahme</li> <li>• Schwangere Patientinnen, sofern der Geburtstermin außerhalb der Reha-Dauer liegt</li> </ul>

<b>Nicht möglich sind</b>	Haustiere können nicht mitgebracht werden
<b>Abholservice</b>	Nicht möglich
<b>Weitere psychische Erkrankungen die behandelt werden können</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Depressionen</li> <li>• Vorbehandelte Psychosen</li> <li>• ADHS</li> <li>• Angststörungen und Essstörungen, die nicht akut stationär behandelt werden müssen</li> <li>• PTSD wenn keine akute Krise vorliegt (kein EMDR, stabilisierende Therapie)</li> <li>• Psychopharmaka werden im Bedarfsfall weiter verordnet</li> </ul>
<b>Körperliche Einschränkungen und Erkrankungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahnsanierungsschein ist nicht erforderlich</li> <li>• Mobilität: Aufzug vorhanden</li> <li>• Somatische Erkrankungen, die nicht krankenhauspflichtig und vorbehandelt sind, können weiterbehandelt werden (ggf. bitte Rücksprache im Vorfeld)</li> </ul>
<b>Medikamente</b>	Medikamente mit Suchtpotenzial wie BZD, Z-Substanzen, Pregabalin, BTM/ Opiode (außer Substitutionsmittel), medizinisches Cannabis werden bei uns nicht gegeben. Besprechen Sie ggf. das Absetzen oder die Umstellung mit uns und Ihrem behandelnden Arzt.